Newsletter Februar 2024

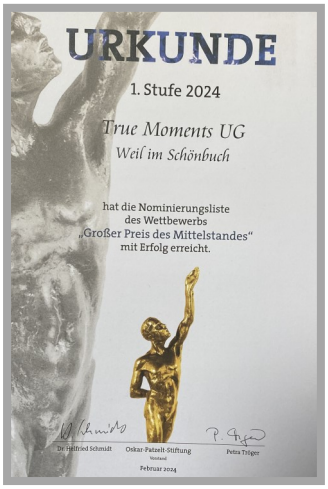
Clownsbericht

Zufällig stand Bubu im Sekretariat, als eine Lehrerin rein kam: „Kann mich mal jemand unterstützen? Ich habe Sportunterricht und Susi (Name geändert) weigert sich mitzukommen.“ Das konnte Bubu verstehen, denn wer will schon Sport machen? Da Bubu ja bereits in der weiterführenden Schule ist und Susi in der Grundschule, wurde Bubu ausnahmsweise erlaubt, die Zeit mit Susi zu verbringen. Susi war freudig überrascht, Bubu in der Tür zu sehen. „Bubu, was machst Du denn hier?“ „Na kein Bock auf Sport- so wie Du auch“ und da musste Susi schon lachen. „Und, was machen wir jetzt?“, fragte Bubu Susi. Mhhhh, die beiden überlegten und überlegten. Bubu hatte tausende Vorschläge, wie Fenster beschmieren, die Tafel vollkritzeln, Stühle durchs Klassenzimmer werfen, … aber zum Glück konnte Susi alles verhindern und erinnerte Bubu immer an alle Regeln. Das ist ja langweilig. Langeweile - ätzend. Und da hatte Susi die Idee: „Wir überraschen die anderen, wenn sie zurück kommen vom Sport“. Aber mit was? „Na, mit was Schönem!“ Also wurde schnurstracks alles ordentlich gemacht, gefegt, geputzt, Hefte gerade hingelegt. Da entdeckte Susi Bubus Schultasche. „Sag mal Bubu, was ist da denn drin?“, „Na alles, was ich für die Schule brauche!“ Susi lachte sehr, als Bubu ihr den Inhalt zeigte - und daraus wurden dann noch kleine Geschenke für die Mitschüler:innen. Als die Klasse zurück kam, gab es ein freudiges Hallo und alle freuten sich, denn Susi ging umher und schenkte jedem ein kleines Glitzerherz. Und die Lehrerin? Die lachte sehr, als sie das Klassenstofftier in ihrer Schultasche sitzen sah und Bubu ihr erklärte: „Der musste da rein, sonst hätte der nur Blödsinn gemacht!“

Neues aus der Geschäftsführung

Wir feiern! Denn seit dem 18. Februar 2019 gibt es true!moments gUG. Wir sind stolz auf all das, was bisher geschafft wurde und freuen uns auf die nächsten 5 Jahre. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützer:innen, bei unseren Stiftungen, bei allen Spender:innen, bei den Kommunen, Partnervereinen, Kolleg:innen der Sozialen Arbeit und vor allem bei unseren Familien und Freund:innen, die uns den Rücken freihalten und stärken. Das größte **DANKESCHÖN geht an unsere Schulen und das gesamte Lehrerkollegium, inklusive der Schulsozialarbeit**, die den Mut haben, Neues auszuprobieren und mit uns gemeinsam die Schulclownerie voranzubringen. Und last but not least gilt der DANK den Stars unter uns: den Kindern und Jugendlichen an den Schulen und in den Flüchtlingsunterkünften!

Neues aus der Zukunft



Wir wurden nominiert! Und zwar für den Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ in der Kategorie **„Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung**. Damit haben wir die 1. Stufe des Wettbewerbs erreicht und die „Eintrittskarte ins Netzwerk der Besten“ erhalten. Die Auszeichnungsgalas finden im Herbst 2024 statt, wir sind gespannt, ob wir da dabei sein werden.

Des Weiteren haben wir uns wieder für den **Penny-Förderwettbewerb** angemeldet und auch da die erste Hürde geschafft. Wir sind auch hier gespannt, ob es in den Sommerferien wieder täglich heißt: „Votet für uns!“. Beim letzten Mal konnten wir mit großem Abstand den 1. Platz ergattern und erhielten monatlich die Einnahmen der „Stimmt-So-Aktion“ der umliegenden Penny-Märkte. Wäre toll, wenn das auch in diesem Jahr klappt, denn diesmal haben wir uns mit unseren Flüchtlingsprojekten beworben.

Neues von den Clowns

Ringel versteht die Welt nicht mehr. Sie übt doch gerade „cool“ zu werden und die Kinder an ihrer Schule erzählen ihr plötzlich, dass sie in der Zeitung steht. Das versteht sie nun noch weniger, denn eigentlich stehen doch nur Stars in der Zeitung und das müssten dann doch alle Kinder der Schule sein. Beruhigt ist sie dann, als sie das Bild im „**Schwäbischen Tagblatt vom 05.02.2024**“ sieht, denn da sind doch die ganzen Stars drauf und sie scheint da nur so zufällig ins Bild gerutscht zu sein. Der Bericht erzählt von Ringels Schulbesuchen und gibt Hintergrundinformationen zu der Arbeit unserer Schulclownin an der Grundschule an der Steinlach. Der Artikel hat ganz schön Wellen geschlagen im Landkreis Tübingen. Wer weiß, vielleicht gibt es ja noch weitere Berichte? So lange kann Ringel sich von den Kindern ja noch zeigen lassen, wie man so richtig „cool“ wird, denn da kann Ringel wirklich noch einiges dazu lernen.

Neues aus den Schulen

Im Februar haben wir gleich an zwei neuen Schulen gestartet. „**Malu“** startete zum zweiten Halbjahr an der **WEIHERSCHULE in Hechingen**. Die Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Und „**LiNa“** startete an der **Marquardtschule in Plochingen**, ebenfalls ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, aber mit dem Schwerpunkt Lernen.
Und die **Grundschule in Heumaden** hat, nachdem Pipolinchin auch dort aufgrund ihres Umzuges nicht mehr die Schule besuchen konnte, seit dem 2. Halbjahr einen neuen Schulclown. **Pipilotta** besucht dort nun die Kinder. Wir wünschen unseren Kooperationsschulen eine tolle Zeit mit unseren Schulclowns und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Neues aus der Spendenwelt

Auf betterplace.org haben wir unsere neue Spendenaktion gestartet:
„Schulclowns- mehr Freude für belastete Kinder und Jugendliche!“ Der link zum Sammeln von Spenden darf gerne auf den Social Media Plattformen geteilt werden. Wir freuen uns über viele Mitsammler:innen, die sich für unsere Projekte stark machen. Den link zur Spendenaktion gibt es hier oder am Ende des Newsletters!
Unsere neuen Spendenflyer sind fertig! Wer in seinem Geschäft, Einrichtung, Praxis oder für seine Veranstaltung, Freundeskreis, Familienfeier etc. Spendenflyer auslegen möchte, darf sich gerne bei uns melden und wir schicken ein kleines Paket mit Flyern zu. Bitte Anfrage an: sekretariat@truemoments-clowns.com mit Angabe der gewünschten Anzahl an Flyern.

Neues mit Bildern gezeigt

Im Februar, na klar, da war Faschingszeit und wir durften verkleidet in die Schule gehen. Achje und Halbjahreszeugnisse gab es natürlich auch. Und wir starteten zum neuen Halbjahr an zwei neuen Schulen. Unser hessischer Schulclown „Puntita“ unterstützte und sprang für alle stellvertretend ins kalte Wasser.